

VITODENS VITOPLUS

mit Regelung für witterungsgeführten Betrieb
und menügeführter Bedieneinheit Comfortrol



Vitodens 222, Typ WS2



**Vitodens 200, Typ WB2
Vitoplus 300, Typ VP3**

Zuerst informieren

Für Ihre Sicherheit



Bitte befolgen Sie diese Sicherheitshinweise genau, um Gefahren und Schäden für Mensch und Sachwerte auszuschließen.

Bei Gasgeruch

- Nicht rauchen! Offenes Feuer und Funkenbildung verhindern (z.B. Schalten von Licht und Elektrogeräten)
- Fenster und Türen öffnen
- Gasabsperrhahn schließen
- Heizungsfachbetrieb/Vertragsinstallationsunternehmen von außerhalb des Gebäudes benachrichtigen
- Sicherheitsbestimmungen des Gasversorgungsunternehmens (siehe Gaszähler) und des Heizungsfachbetriebes (siehe Inbetriebnahme/Einweisungsprotokoll) beachten.

Bei Gefahr

- Sofort Anlage spannungsfrei schalten, z.B. an der separaten Sicherung oder einem Hauptschalter (außer bei Gasgeruch).
- Absperrventile in den Brennstoffleitungen schließen.
- Bei Brand geeigneten Feuerlöscher benutzen.

Arbeiten am Gerät

Montage, Erstinbetriebnahme, Inspektion, Wartung und Instandsetzung müssen von autorisierten Fachkräften (Heizungsfachbetrieb/Vertragsinstallationsunternehmen)

durchgeführt werden.

Bei Arbeiten an Gerät/Heizungsanlage ist diese spannungsfrei zu schalten (z.B. an der separaten Sicherung oder einem Hauptschalter) und gegen Wiedereinschalten zu sichern.

Bei Brennstoff Gas zudem den Gasabsperrhahn schließen und gegen ungewolltes Öffnen sichern.

Einbau von Zusatzkomponenten

Der Einbau von Zusatzkomponenten, die nicht mit dem Gerät geprüft wurden, kann die Funktion negativ beeinflussen.

Für daraus entstehende Schäden übernehmen wir keine Gewährleistung und keine Haftung.

Bedingungen an den Aufstellraum

- Keine Luftverunreinigungen durch Halogenkohlenwasserstoffe (z.B. enthalten in Sprays, Farben, Lösungs- und Reinigungsmitteln)
- Kein starker Staubanfall
- Keine dauerhaft hohe Luftfeuchtigkeit
- Frostsicher
- Umgebungstemperatur max. 35 °C
- Gut belüften und Zuluftöffnungen (falls vorhanden) nicht verschließen.

Fertigstellungsanzeige

Nach Erstinbetriebnahme der Feuerungsanlage ist der Betreiber verpflichtet, diese dem Bezirksschornsteinfegermeister anzuzeigen.

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Zuerst informieren	
Für Ihre Sicherheit	2
Fertigstellungsanzeige	2
Sofort bedienen	
Ihre Heizungsanlage ist voreingestellt	4
Übersicht der Bedien- und Anzeigeelemente	5
Betriebsprogramm wählen (Winter, Sommer)	6
Raumtemperatur ändern	7
Temperaturen und Betriebszustände abfragen	8
Komfortfunktionen nutzen	
Partybetrieb einstellen	9
Sparbetrieb aktivieren	10
Komfortfunktion ein- und ausschalten	10
Ein- und Ausschalten	
Erst- und Wiederinbetriebnahme der Heizungsanlage	11
Heizungsanlage außer Betrieb nehmen	12
Weitere Einstellungen	
Schaltzeiträume abfragen und ändern	13
Warmwassertemperatur ändern	17
Energiesparenden Betrieb für die Urlaubszeit einstellen	18
Uhrzeit umstellen	20
Was tun, wenn ...	
Diagnose und Behebung	21
Brennstoff für Vitoplus 300	25
Instandhaltung	26
Tipps zum Energiesparen	27
Verzeichnisse	
Übersicht der Menüstrukturen	28
Stichwortverzeichnis	31

Sofort bedienen

Ihre Heizungsanlage ist voreingestellt

Die Regelung ist bereits ab Werk auf einen Standardbetrieb voreingestellt. Ihre Heizungsanlage ist somit betriebsbereit. Die werkseitige Grundeinstellung können Sie individuell nach Ihren Wünschen ändern.

Wochentag und Uhrzeit (MEZ)

wurden bereits im Werk eingestellt und bleiben durch eine eingebaute Langzeitbatterie auf aktuellem Stand. Winter-/Sommerzeitumstellung erfolgt automatisch.

Betriebsprogramm

ist auf „Heizen und Warmwasser“ eingestellt, d.h. Raumbeheizung und Warmwasserbereitung (falls vorhanden) erfolgen gemäß den Schaltzeiten.

Schaltzeiten

Die Einschaltzeit ist auf 6.00 Uhr, die Ausschaltzeit ist auf 22.00 Uhr eingestellt. Zwischen 6.00 und 22.00 Uhr erfolgen Raumbeheizung mit normaler Raumtemperatur und Warmwasserbereitung.

Zwischen 22.00 und 6.00 Uhr erfolgt Frostschutz.

*Um die Schaltzeiten auf die werkseitige Grundeinstellung zurückzusetzen, drücken Sie die Taste „“. Beachten Sie, dass dadurch **alle** geänderten Werte in die werkseitige Grundeinstellung zurückgesetzt werden.*

Komfortfunktion

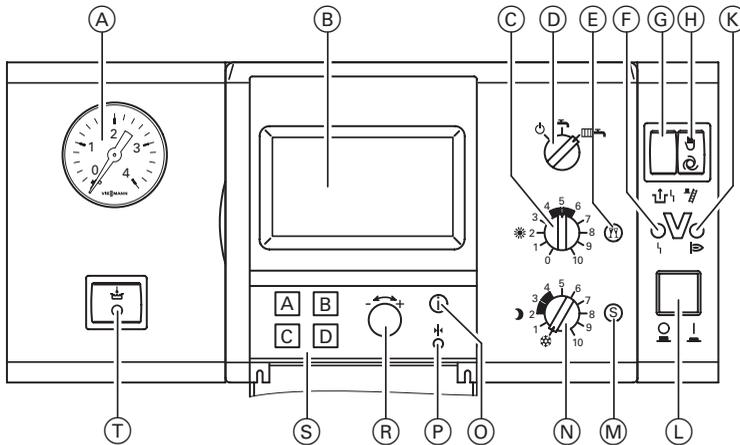
beim Heizkessel mit eingebautem Durchlauferhitzer ist eingeschaltet, d.h. warmes Wasser steht sofort zur Verfügung.

Heizkennlinie

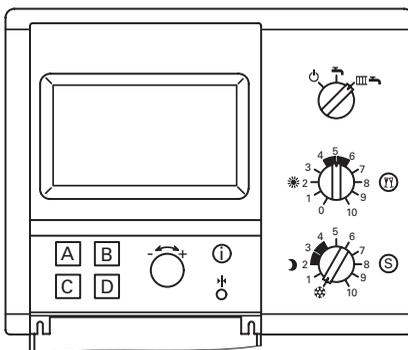
Die Neigung der Heizkennlinie ist auf 1,4, das Niveau auf 0 eingestellt.

Veränderungen der Heizkennlinie sollten durch einen fachkundigen Bediener vorgenommen werden.

Übersicht der Bedien- und Anzeielemente



- | | |
|--|---|
| (A) Manometer | (H) Schornsteinfeger-Prüfschalter |
| (B) Anzeigefenster | (K) Anzeige Brennerbetrieb |
| (C) ☼ Drehknopf „Normale Raumtemperatur“ | (L) Anlagenschalter |
| (D) Betriebsprogramm-Wahlschalter | (M) Spartaste |
| ☐ Abschaltbetrieb | (N) ☾ Drehknopf „Reduzierte Raumtemperatur“ |
| ☐ Nur Warmwasser | (O) Informationstaste |
| ☐ Heizen und Warmwasser | (P) Taste „Grundeinstellung“ |
| (E) Partytaste | (R) ↻ Einstell-Drehknopf |
| (F) Anzeige Brennerstörung | (S) Auswahl-tasten |
| (G) Entriegelung Brennerstörung | (T) Schalter Komfortfunktion |



5581 400

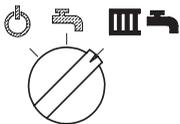
Bedienung

Die Bedieneinheit Comfortrol ist menügeführt. Wenn Sie die Klappe der Bedieneinheit Comfortrol öffnen, erhalten Sie im Anzeigefenster eine Übersicht möglicher Einstellungen. Wählen Sie mit Hilfe der Auswahl-tasten „A“, „B“, „C“ oder „D“. Eine Übersicht der Menüstrukturen finden Sie unter „Verzeichnisse“ ab Seite 28.

Sofort bedienen

Betriebsprogramm wählen (Winter, Sommer)

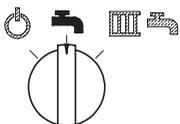
Wählen Sie eines der Betriebsprogramme entsprechend Ihrem persönlichen Bedarf.



Heizen und Warmwasser

Beispiel: Winter und Übergangszeiten.

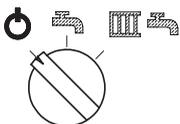
- Raumbeheizung mit abwechselnd normaler und reduzierter Raumtemperatur gemäß den eingestellten Schaltzeiten
- Warmwasserbereitung (falls Warmwasser-Speicher bzw. Durchlauferhitzer vorhanden)
- Frostschutzüberwachung des Heizkessels und des Warmwasser-Speichers.



Nur Warmwasser

Beispiel: Sommer.

- keine Raumbeheizung
- Warmwasserbereitung (falls Warmwasser-Speicher bzw. Durchlauferhitzer vorhanden)
- Frostschutzüberwachung des Heizkessels und des Warmwasser-Speichers.



Abschaltbetrieb

- keine Raumbeheizung
- keine Warmwasserbereitung
- Frostschutzüberwachung des Heizkessels und des Warmwasser-Speichers.

Hinweis! Umwälzpumpe wird alle 24 Std. kurz eingeschaltet, damit sie sich nicht festsetzt.

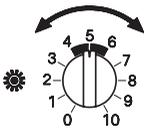
Raumtemperatur ändern

Im Betriebsprogramm „Heizen und Warmwasser“ erfolgt Raumbeheizung mit abwechselnd „normaler Raumtemperatur“ und „reduzierter Raumtemperatur“ gemäß den eingestellten Schaltzeiten.

Raumtemperatur ändern

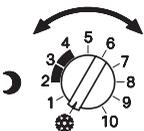


1. Drehen Sie am Drehknopf „☀️“ bzw. „☾“.
Im Anzeigefenster erscheinen nun die Temperaturwerte (alt und neu).
2. Stellen Sie über den Drehknopf die gewünschte Temperatur (neu) ein.
3. Die Anzeige verschwindet nach ca. 5 Sekunden automatisch.
Die neue Temperatur ist gespeichert.
Kennziffer der entsprechenden Temperatur aus Tabelle auswählen.



„Normale Raumtemperatur“

Beispiel: Für die Zeiten, in denen Sie sich in der Wohnung aufhalten und eine behagliche warme Wohnung wünschen.
Werkseitige Grundeinstellung: 6.00 bis 22.00 Uhr.
Stellung „5“ entspricht ca. 20 °C Raumtemperatur bei richtig eingestellter Heizkennlinie.
„Normale Raumtemperatur“ ist von 5 bis 35 °C einstellbar.



„Reduzierte Raumtemperatur“

Beispiel: Für die Schlafenszeit oder die Zeiten, in denen Sie sich nicht in der Wohnung aufhalten.
Werkseitige Grundeinstellung: 22.00 bis 6.00 Uhr.
Stellung „☀️“ entspricht ca. 5 °C Raumtemperatur bei richtig eingestellter Heizkennlinie.
„Reduzierte Raumtemperatur“ ist von 5 bis 35 °C einstellbar.

Sofort bedienen

Temperaturen und Betriebszustände abfragen

Sie können an der Bedieneinheit verschiedene momentane Temperaturen und Betriebszustände abfragen.

```
HK A / ZUSTAND
DAS BEDIENGERÄT IST
ZUGEORDNET AUF:
HK A

>WEITER:.....A
>ZURÜCK:.....C
>HAUPTÜBERSICHT:...D
```

Drücken Sie folgende Tasten:

Raumbeheizung

1. A für „Heizkreis A“
(ohne Mischer)
oder
 B für „Heizkreis B“
(mit Mischer)
2. C für „Betriebszustand“
3. A für „Weiter“, um die
gewünschten Werte
abzufragen

Warmwasserbereitung

1. C für „Warmwasser“
2. A für „Speicher“
3. C für „Betriebszustand“

Weitere Temperaturen und Betriebszustände können Sie abfragen, indem Sie in der Hauptübersicht den Menüpunkt „Anlage“ auswählen (siehe „Übersicht der Menüstrukturen“ ab Seite 28).

Beenden Sie die Abfrage, indem Sie die Klappe schließen.

Partybetrieb einstellen

Schalten Sie den Partybetrieb ein, wenn Sie kurzzeitig und unabhängig vom eingestellten Betriebsprogramm und den eingestellten Schaltzeiten heizen möchten (z.B. wenn Sie abends länger als gewöhnlich aufbleiben möchten, weil Sie Gäste haben).

Sie können die Raumtemperatur (Partytemperatur) nach Ihren Wünschen einstellen.

MONTAG,	20.05.97
	10:30 UHR
PARTYBETRIEB	YY
GEWÄHLT:	20°C
PARTYTEMP. ÄNDERN:	
KLAPPE ÖFFNEN	
KESSELTEMP.:	53°C

Partybetrieb aktivieren

Partytaste „YY“ drücken.

Im Anzeigefenster erscheint die Anzeige für Partybetrieb mit der voreingestellten Partytemperatur.

Raumtemperatur (Partytemperatur) ändern

Öffnen Sie die Klappe und folgen Sie den Anweisungen im Anzeigefenster. Schließen Sie nach erfolgter Änderung die Klappe.

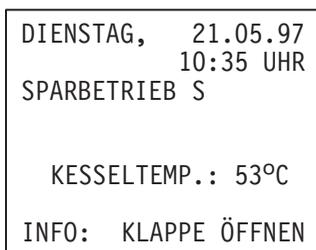
Partybetrieb beenden

Der Partybetrieb endet automatisch mit dem nächsten Umschalten auf „normale Raumtemperatur“.

Wenn Sie den Partybetrieb vorzeitig beenden wollen, drücken Sie erneut die Partytaste „YY“.

Sparbetrieb aktivieren

Schalten Sie den Sparbetrieb ein, wenn Sie kurzzeitig besonders energie-sparend heizen möchten (z.B. wenn tagsüber vorübergehend niemand im Haus ist). Im Sparbetrieb wird die eingestellte Raumtemperatur automatisch um ca. 2°C abgesenkt.



Sparbetrieb aktivieren

Spartaste „S“ drücken.
Im Anzeigefenster erscheint die Anzeige für Sparbetrieb.

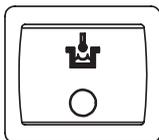
Sparbetrieb beenden

Der Sparbetrieb endet automatisch mit dem nächsten Umschalten auf „reduzierte Raumtemperatur“.
Wenn Sie den Sparbetrieb vorzeitig beenden wollen, drücken Sie erneut die Spartaste „S“.

Komfortfunktion ein- und ausschalten

Nur bei Vitodens 200 mit eingebautem Durchlauferhitzer.
Ohne Funktion bei Vitodens 200 mit separatem Warmwasser-Speicher,
bei Vitodens 222 und Vitoplus 300.

Bei eingeschalteter Komfortfunktion wird der Durchlauferhitzer auf Temperatur (Bereitschaft) gehalten. Warmes Wasser steht damit sofort zur Verfügung.



Mit dem Schalter „“ kann die Komfortfunktion ein- und ausgeschaltet werden.

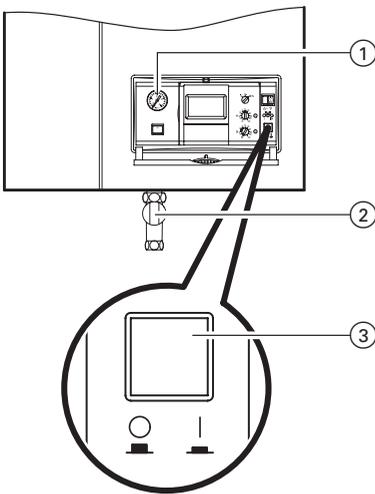
Hinweis!

Die Komfortfunktion kann ausgeschaltet werden, um das Einschalten des Heizkessels und damit Energieverbrauch für die Bereithaltung zu vermeiden, wenn kein warmes Wasser gezapft wird (z.B. in der Nacht).

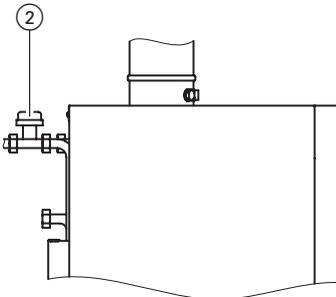
Erst- und Wiederinbetriebnahme der Heizungsanlage

Die erstmalige Inbetriebnahme und Anpassung der Regelung an die örtlichen und baulichen Gegebenheiten müssen von Ihrem Heizungsfachbetrieb vorgenommen werden.

Bevor Sie eine ausgeschaltete Heizungsanlage nach längerer Außerbetriebnahme wieder einschalten, empfehlen wir Ihnen, sich mit Ihrem Heizungsfachbetrieb in Verbindung zu setzen.



Vitodens 222 – Seitenansicht



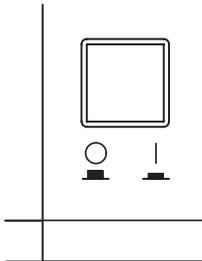
1. Kontrollieren Sie den Druck der Heizungsanlage am Manometer (1).
Mindestanlagendruck 0,8 bar.
Steht der Zeiger des Manometers unterhalb von 0,8 bar, ist der Druck der Anlage zu niedrig – dann bitte Ihren Heizungsfachbetrieb benachrichtigen.
2. Nur bei raumluftabhängigem Betrieb:
Die Verbrennungsluft wird aus dem Aufstellraum entnommen.
Prüfen Sie, ob die Be- und Entlüftungsöffnungen des Aufstellraumes offen und nicht versperrt sind.
3. Bei Vitodens:
Gasabsperrhahn (2) öffnen.
Bei Vitoplus:
Absperrventile der Ölleitung an Tank und Filter öffnen.
4. Netzspannung einschalten (z. B. an der separaten Sicherung).
5. Anlagenschalter (3) einschalten.
Ihre Heizungsanlage und, falls angeschlossen, auch die Fernbedienung sind nun betriebsbereit.

Heizungsanlage außer Betrieb nehmen

Wenn Sie Ihre Heizungsanlage vorübergehend nicht nutzen wollen, z.B. im Sommerurlaub, schalten Sie auf Abschaltbetrieb (siehe „Betriebsprogramm wählen“ Seite 6).

Wenn Sie Ihre Heizungsanlage für längere Zeit (mehrere Monate) nicht nutzen wollen, sollten Sie sie außer Betrieb nehmen.

Vor längerer Außerbetriebnahme der Heizungsanlage empfehlen wir Ihnen, sich mit dem Heizungsfachbetrieb in Verbindung zu setzen. Dieser kann, sofern erforderlich, geeignete Maßnahmen ergreifen, z.B. zum Frostschutz der Anlage oder zur Konservierung der Heizflächen.



1. Anlagenschalter ausschalten.
2. Gasabsperrrahn bzw. Absperrventile der Ölleitung an Tank und Filter schließen und gegen ungewolltes Öffnen sichern.
3. Netzspannung ausschalten (z. B. an der separaten Sicherung). Die Anlage ist jetzt spannungslos geschaltet. **Es besteht keine Frostschutzüberwachung.**

Hinweis!

Die Einstellungen der Regelung bleiben erhalten.

Schaltzeiträume abfragen und ändern

An der Schaltuhr können je 4 Schaltzeiträume für die Raumbeheizung, die Warmwasserbereitung und die Zirkulationspumpe eingestellt werden.

Das bedeutet:

- *Bei der Raumbeheizung kann bis zu 4-mal pro Tag zwischen „Normaler Raumtemperatur“ und „Reduzierter Raumtemperatur“ hin- und hergeschaltet werden.*
- *Warmwasserbereitung und die Zirkulationspumpe können bis zu 4-mal pro Tag ein- und ausgeschaltet werden.*

Mit der werkseitigen Grundeinstellung erhalten Sie die „Normale Raumtemperatur“ und Warmwasserbereitung von 6.00 bis 22.00 Uhr. Die Zirkulationspumpe ist von 6.00 bis 22.00 Uhr eingeschaltet.

Bitte beachten Sie die Reaktionszeit Ihrer Heizungsanlage bei der Einstellung der Schaltzeiten.

Wählen Sie deshalb den Ein- und Ausschaltzeitpunkt entsprechend früher.

Sie können die Schaltzeiträume für alle Wochentage gleich oder für jeden Wochentag individuell einstellen.

Schaltzeiträume abfragen und ändern (Fortsetzung)

Für alle Wochentage gleiche Schaltzeiträume

In jeder der 4 Eingabezeilen des Anzeigefensters können Sie einen Einschaltzeitpunkt und einen Ausschaltzeitpunkt eingeben.

Raumbeheizung

HK A /ALLE TAGE
06:00-22:00
--:-- --:--
--:-- --:--
--:-- --:--
>ÄNDERN: -↶↷+, DANN A
>BEIBEHALTEN:B
>ZURÜCK:C

Drücken Sie folgende Tasten:

1. A für „Heizkreis A“ (ohne Mischer) oder B für „Heizkreis B“ (mit Mischer)
2. A für „Zeiten“
3. A für „Schaltzeiten“
4. A für „Zeiten ändern“
5.  Drehen Sie am Einstell-Drehknopf „-↶↷+“, um die **Schaltzeiten** einzustellen
6. A jeweils zur **Bestätigung** der Einstellung

Warmwasserbereitung

SPEICHER/ALLE TAGE
06:00-22:00
--:-- --:--
--:-- --:--
--:-- --:--
>ÄNDERN: -↶↷+, DANN A
>BEIBEHALTEN:B
>ZURÜCK:C

Drücken Sie folgende Tasten:

1. C für „Warmwasser“
2. A für „Speicher“ oder B für „Zirkulationspumpe“
3. A für „Schaltzeiten“
4. A für „Zeiten ändern“
5.  Drehen Sie am Einstell-Drehknopf „-↶↷+“, um die **Schaltzeiten** einzustellen
6. A jeweils zur **Bestätigung** der Einstellung

Auf diese Weise können Sie auch die Schaltzeiten abfragen ohne zu ändern.

Beenden Sie die Schaltzeiteinstellung, indem Sie die Klappe schließen oder mit Taste „C“ zurück zum Menüpunkt „Schaltzeiten“ gehen.

Schaltzeiträume abfragen und ändern (Fortsetzung)

Für einzelne Wochentage individuelle Schaltzeiträume

In jeder der 4 Eingabezeilen des Anzeigefensters können Sie einen Einschaltzeitpunkt und einen Ausschaltzeitpunkt eingeben.

Raumbeheizung

Drücken Sie folgende Tasten:

1. A für „**Heizkreis A**“
(ohne Mischer)
oder
 B für „**Heizkreis B**“
(mit Mischer)
2. A für „**Zeiten**“
3. A für „**Schaltzeiten**“
4. B für „**andere Tage**“
5. A so oft drücken, bis der **gewünschte Tag** blinkt
6. B zur **Bestätigung** Ihrer Auswahl
7. A für „**Zeiten ändern**“
8.  Drehen Sie am Einstell-Drehknopf „**↻**“, um die **Schaltzeiten** einzustellen
9. A jeweils zur **Bestätigung** der Einstellung



Auf diese Weise können Sie auch die Schaltzeiten abfragen ohne zu ändern.

Beenden Sie die Schaltzeiteinstellung, indem Sie die Klappe schließen oder mit Taste „**C**“ zurück zum Menüpunkt „Schaltzeiten“ gehen.

Schaltzeiträume abfragen und ändern (Fortsetzung)

Warmwasserbereitung

Drücken Sie folgende Tasten:

1. C für „Warmwasser“
2. A für „Speicher“
oder
 B für „Zirkulationspumpe“
3. A für „Schaltzeiten“
4. B für „andere Tage“
5. A so oft drücken, bis der gewünschte Tag blinkt
6. B zur **Bestätigung** Ihrer Auswahl
7. A für „Zeiten ändern“
8.  Drehen Sie am Einstell-Drehknopf „-/+“, um die **Schaltzeiten** einzustellen
9. A jeweils zur **Bestätigung** der Einstellung

```
BITTE WÄHLEN !
/ ALLE TAGE GLEICH /
/ MO/DI/MI/DO/FR/
/ SA/SO/
/ GRUNDEINSTELLUNG /
>WÄHLEN:.....A
>BESTÄTIGEN:.....B
>ZURÜCK:.....C
```

```
SPEICHER/ALLE TAGE
06:00-22:00
--:-- --:--
--:-- --:--
--:-- --:--
>ÄNDERN:-/+ , DANN A
>BEIBEHALTEN:.....B
>ZURÜCK:.....C
```

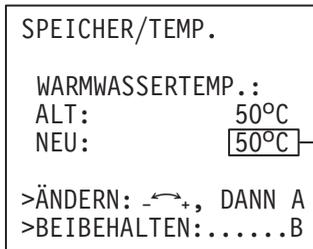
Auf diese Weise können Sie auch die Schaltzeiten abfragen ohne zu ändern.

Beenden Sie die Schaltzeiteinstellung, indem Sie die Klappe schließen oder mit Taste „C“ zurück zum Menüpunkt „Schaltzeiten“ gehen.

Warmwassertemperatur ändern

Nur bei Heizkessel mit separatem Warmwasser-Speicher oder mit eingebautem Durchlauferhitzer.

Die Warmwassertemperatur wählen Sie entsprechend Ihrem persönlichen Bedarf (z.B. zum Duschen).



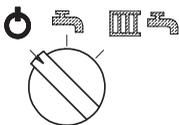
Drücken Sie folgende Tasten:

1. C für „Warmwasser“
2. A für „Speicher“
3. B für „Temperatur“
4. A für „Temperatur ändern“
5.  Drehen Sie am Einstell-Drehknopf „-\leftarrow+“, um die **Temperatur** einzustellen
6. A jeweils zur **Bestätigung** der Einstellung

Beenden Sie die Temperatureinstellung, indem Sie die Klappe schließen oder mit Taste „C“ zurück zum Menüpunkt „Schaltzeiten“ gehen.

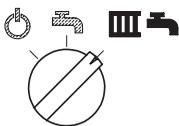
Energiesparenden Betrieb für die Urlaubszeit einstellen

Wenn Sie in Urlaub fahren und Ihre Heizungsanlage auf minimalen Energieverbrauch einstellen wollen, wählen Sie eines der folgenden Betriebsprogramme (siehe Abschnitt „Betriebsprogramm wählen“ auf Seite 6).



■ Abschaltbetrieb

Nur Frostschutzüberwachung der Heizungsanlage.



■ Ferienprogramm

- Konstante Raumtemperatur, von 5 bis 35 °C einstellbar,
- keine Warmwasserbereitung,
- programmierbar für 1 bis 99 Tage,
- danach automatisch wieder Raumbeheizung und Warmwasserbereitung entsprechend den Schaltzeiten.

Ferienprogramm eingeben oder löschen

Hinweise!

Beachten Sie, dass das Ferienprogramm immer um 24.00 Uhr des letzten eingestellten Tages endet.

Stellen Sie deshalb das Ende des Programms auf den Vortag Ihrer Ankunft aus dem Urlaub ein. Ihre Heizung ist dann am folgenden Tag wieder aktiv.

Wählen Sie „Löschen“, wenn Sie ein eingestelltes Ferienprogramm vorzeitig ausschalten wollen.

Falls ein Heizkreis A (ohne Mischer) **und** ein Heizkreis B (mit Mischer) angeschlossen sind, wirkt das Ferienprogramm auf beide Heizkreise.

Drücken Sie folgende Tasten:

1. A für „Heizkreis A“
(ohne Mischer)
oder
 B für „Heizkreis B“
(mit Mischer)
2. A für „Zeiten“
3. B für „Ferienprogramm“
4. A für „Ändern“
oder
 B für löschen

Energiesparenden Betrieb für die Urlaubszeit einstellen (Forts.)

```

02.06.97, 11:06
HK A /FERIENPROG.
EIN ---.---.---, 00:00
AUS ---.---.---, 24:00
TEMP. 14°C
>ÄNDERN:.....A
>LÖSCHEN:.....B
>HAUPTÜBERSICHT:...C
    
```

- 5.  für „**Zeiten ändern**“
- 6.  Drehen Sie am Einstell-Drehknopf „-↔+“, um Beginn (EIN) und Ende (AUS) des Ferienprogramms einzustellen
- 7.  jeweils zur **Bestätigung** der Einstellung

Temperatur im Ferienprogramm ändern

```

02.06.97, 12:50
HK A /FERIENPROG.
GEWÄHLTE TEMP.
ALT: 14°C
NEU: 16°C
>ÄNDERN: -↔+, DANN A
>BEIBEHALTEN:.....B
    
```

- 8.  für „**Temperatur ändern**“
- 9.  Drehen Sie am Einstell-Drehknopf „-↔+“, um die **Temperatur** einzustellen
- 10.  jeweils zur **Bestätigung** Ihrer Auswahl

Wochentag und Uhrzeit umstellen (falls erforderlich)

Wochentag und Uhrzeit (MEZ) wurden bereits im Werk eingestellt.

Die Umstellung von Winterzeit auf Sommerzeit und umgekehrt erfolgt automatisch. Falls erforderlich, können Sie die Uhrzeit von Hand einstellen.

Hinweis!

Sollte die Bedieneinheit Comfortrol als Fernbedienung im Wandmontagesockel mit einem **Funkuhrmodul** bestückt sein, werden Datum und Uhrzeit immer automatisch richtig eingestellt.

Die Bedieneinheit zeigt den Funkuhrempfang durch die Anzeige FUNKEMPfang im Anzeigefenster an (siehe Menüstruktur auf Seite 30).

```
ANLAGE / UHR
HEUTE IST
DONNERSTAG,
21.08.97
15:30 UHR
>DATUM ÄNDERN:...A
>UHRZEIT ÄNDERN:...B
>ZURÜCK:.....C
```

Drücken Sie folgende Tasten:

1. für „Anlage“
2. für „Grundeinstellung“
3. für „Uhr“

Sie befinden sich nun im Menü „Uhr“. Folgen Sie den Angaben im Menü und stellen Sie das gewünschte Datum bzw. die gewünschte Uhrzeit ein.

Diagnose und Behebung

Liegt eine Störung an Ihrer Heizung vor, wird diese bei geschlossener Klappe im Anzeigefenster angezeigt. Sie können selbst anhand einer Abfrage im Anzeigefenster den Fehler ablesen und diesen Ihrem Heizungsfachbetrieb nennen.

DIENSTAG, 25.06.97 15:20 UHR PROGRAMM   RAUMHEIZUNG: EIN  KESSELTEMP.: 53°CSTÖRUNG... INFO: Klappe ÖFFNEN

Drücken Sie folgende Tasten:

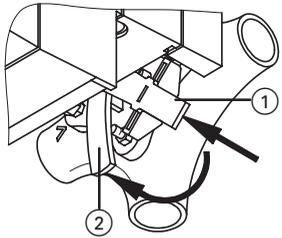
1.  für „**Störungssuche**“.
Die Fehlerquelle wird in Klartext oder als Fehlercode angezeigt.
2.  für „**Heizungsfachfirma**“.
Die Anschrift und Telefonnummer Ihres Heizungsfachbetriebes wird (falls gespeichert) angezeigt.
3.  um das Informationsmenü zu verlassen.
4.  für „**Quittieren**“

Die Störmeldung und ein evtl. angeschlossener Alarm werden ausgeblendet und erscheinen bei Nichtbeseitigung des Fehlers um 0.00 Uhr des nächsten Tages erneut.

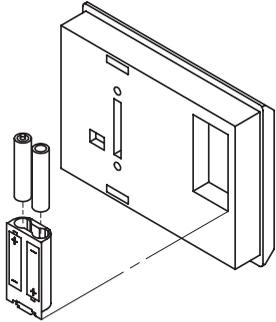
Diagnose und Behebung (Fortsetzung)

Was tun, wenn ...	Ursache	Behebung
... die Heizungsanlage nicht in Betrieb geht	Anlagenschalter an der Regelung ausgeschaltet	Einschalten
	Sicherung in der Stromkreisverteilung (Haus-sicherung) oder in der Regelung hat ausgelöst	Heizungsfachbetrieb benachrichtigen
... der Brenner nicht oder unregelmäßig eingeschaltet wird	Kein Brennstoff vorhanden	Bei Öl/Flüssiggas: Brennstoffvorrat prüfen und ggf. nachbestellen. Bei Erdgas: Gasabsperrhahn öffnen oder ggf. beim Gasver-sorgungsunternehmen nachfragen.
	Regelung falsch programmiert bzw. eingestellt	Einstellung des Betriebs-programm-Wahlschalters und Programmierung der Schaltuhr prüfen und ggf. korrigieren
	Störung an der Regelung	Heizungsfachbetrieb benachrichtigen. Nach Absprache mit Ihrem Heizungsfach-betrieb kann durch Betä-tigten des Schornstein-feger-Prüfschalters „  “ der Heizkessel vorüber-gehend mit angehobener Kesselwassertemperatur betrieben werden.
... der Brenner nicht startet; Anzeige Brennerstörung „  “ an der Regelung leuchtet rot	Fehlstart	Entriegelung Brenner-störung „  “ drücken – ist auch dieser Start-versuch erfolglos, Heizungsfachbetrieb benachrichtigen
	Wassermangel	Heizungsfachbetrieb benachrichtigen

Diagnose und Behebung (Fortsetzung)

Was tun, wenn ...	Ursache	Behebung
... der Brenner ausgeschaltet wird, auch wenn die Räume noch nicht die gewünschte Temperatur haben	Störung in der Zuluftversorgung oder im Abgasweg	Heizungsfachbetrieb benachrichtigen
... die Räume kalt sind, obwohl der Brenner in Betrieb ist	Vorrang der Warmwasserbereitung	Bei Heizkessel mit separatem Warmwasserspeicher: Abwarten, bis Warmwasserspeicher aufgeheizt ist. Bei Heizkessel mit eingebautem Durchlauferhitzer: Warmwasserentnahme beenden.
	Störung an der Regelung	Heizungsfachbetrieb benachrichtigen
... Mischer-Regler vorhanden: Heizkessel in Betrieb ist, Heizkreis aber kalt ist	Mischer-Regler defekt	Motorhebel ① aushängen und Mischerhebel ② von Hand einstellen. Heizungsfachbetrieb benachrichtigen. 
... „Störung“ blinkend im Anzeigefenster erscheint	Störung an der Heizungsanlage	Fehlercode notieren und Heizungsfachbetrieb benachrichtigen (siehe Seite 21).

Diagnose und Behebung (Fortsetzung)

Was tun, wenn ...	Ursache	Behebung
<p>... im Anzeigefenster „Bitte Batterien wechseln“ erscheint oder</p> <p>... die Beleuchtung des Anzeigefensters ausfällt</p>	<p>Batterien verbraucht</p>	<ol style="list-style-type: none"> 1. Anlagenschalter an der Regelung und Netzspannung abschalten. 2. Bedieneinheit herausnehmen. 3. Batteriefach aus der Rückseite herausnehmen. 4. Batterien wechseln. Alkali-Mangan Batterien Typ MICRO-LR03 (AAA) verwenden. Achtung! Batterien entsprechend der Abbildung einlegen. 5. Batteriefach einbauen. Bedieneinheit einbauen.  <ol style="list-style-type: none"> 6. Anlagenschalter und Netzspannung einschalten. <p>Hinweis! <i>Achten Sie auf eine umweltfreundliche Entsorgung der verbrauchten Batterien (z.B. öffentliche Sammelstellen oder Fachhandel).</i></p>

5581 400

Vitoplus 300 – Heizöl-Bestellung

Heizöl-Qualität

Der Inox-Radial-Wärmetauscher des Heizkessels ist für die besonderen Anforderungen der Verbrennung von schwefelreduziertem Heizöl (Schwefelgehalt max. 500 ppm) zugelassen.

Wir empfehlen, schwefelarmes Heizöl nach DIN 51603-1 (Schwefelgehalt max. 50 ppm) einzusetzen.

Bei Verwendung dieses schwefelarmen Brennstoffes kann auf eine Kondenswasser-Neutralisation verzichtet werden (gemäß Entwurf des Arbeitsblattes ATV-DVWK-A 251).

Einsatz von Heizöladditiven

Heizöladditive können eingesetzt werden, wenn sie:

- die Lagerstabilität des Brennstoffes verbessern,
- die thermische Stabilität des Brennstoffes erhöhen,
- die Geruchsentwicklung beim Tanken verringern und
- rückstandsfrei verbrennen.

⚠ *Der Einsatz rückstandsbildender Verbrennungsverbesserer ist nicht zulässig.*

Pflege, Inspektion und Wartung

Inspektion und Wartung

Die Inspektion und Wartung einer Heizungsanlage ist durch die Energieeinspar-Verordnung vorgeschrieben.

Die regelmäßige Wartung Ihrer Heizungsanlage gewährleistet einen störungsfreien, energiesparenden und umweltschonenden Heizbetrieb. Dazu schließen Sie am besten mit Ihrem Heizungsfachbetrieb einen Inspektions- und Wartungsvertrag ab.

Bei Vitoplus 300 muss eine jährliche Inspektion und Wartung von einem Heizungsfachbetrieb durchgeführt werden.

Warmwasser-Speicher

Die DIN 1988-8 schreibt vor, dass spätestens zwei Jahre nach Inbetriebnahme und dann in regelmäßigen Abständen eine Wartung oder Reinigung durchzuführen ist.

Die Innenreinigung des Warmwasser-Speichers einschließlich der Trinkwasseranschlüsse darf nur von einem anerkannten Heizungsfachbetrieb vorgenommen werden.

Wenn sich im Kaltwasserzulauf des Warmwasser-Speichers ein Gerät zur Wasserbehandlung befindet (z. B. eine Schleuse oder Impfeinrichtung), muss die Füllung rechtzeitig erneuert werden. Das gleiche trifft zu, wenn in die Kaltwasserleitung ein Schmutzfänger oder ein Filter eingebaut ist. Diese müssen regelmäßig rückgespült und gewartet werden.

Bei Vitocell 100:
Zur Prüfung der Verzehrnanode emp-

fehlen wir eine jährliche Funktionsprüfung durch den Heizungsfachbetrieb. Die Funktionsprüfung der Anode kann ohne Betriebsunterbrechung erfolgen. Der Heizungsfachbetrieb misst den Schutzstrom mit einem Anoden-Prüfgerät.

Sicherheitsventil (Warmwasser-Speicher)

Die Betriebsbereitschaft des Sicherheitsventils ist halbjährlich vom Betreiber oder vom Heizungsfachbetrieb durch Anlüften zu prüfen. Es besteht die Gefahr der Verschmutzung am Ventilsitz (siehe Anleitung des Ventilherstellers).

Trinkwasserfilter (falls vorhanden)

Aus hygienischen Gründen

- bei nicht rückspülbaren Filtern alle 6 Monate den Filtereinsatz erneuern (Sichtkontrolle alle 2 Monate),
- bei rückspülbaren Filtern alle 2 Monate rückspülen.

Reinigung

Die Verkleidung des Heizkessels kann mit einem handelsüblichen Haushaltsreiniger (kein Scheuermittel) gereinigt werden.

Entsorgungshinweis

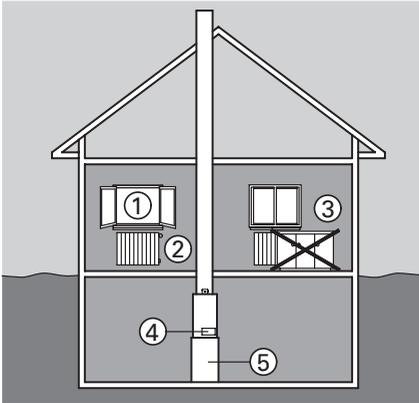
Das Gerät enthält eine fest eingebaute, nicht schadstoffhaltige Batterie/Akku. Gemäß Batterieverordnung sind verbrauchte Batterien/Akkus bei den dafür eingerichteten Rücknahmestellen abzugeben.

Der Ausbau ist von autorisierten Fachkräften vorzunehmen.

Tipps zum Energieeinsparen

Neben der Nutzung der Vorteile einer modernen Heizungsanlage können Sie durch Ihr Verhalten zusätzlich Energie sparen.

Folgende Maßnahmen helfen Ihnen dabei:

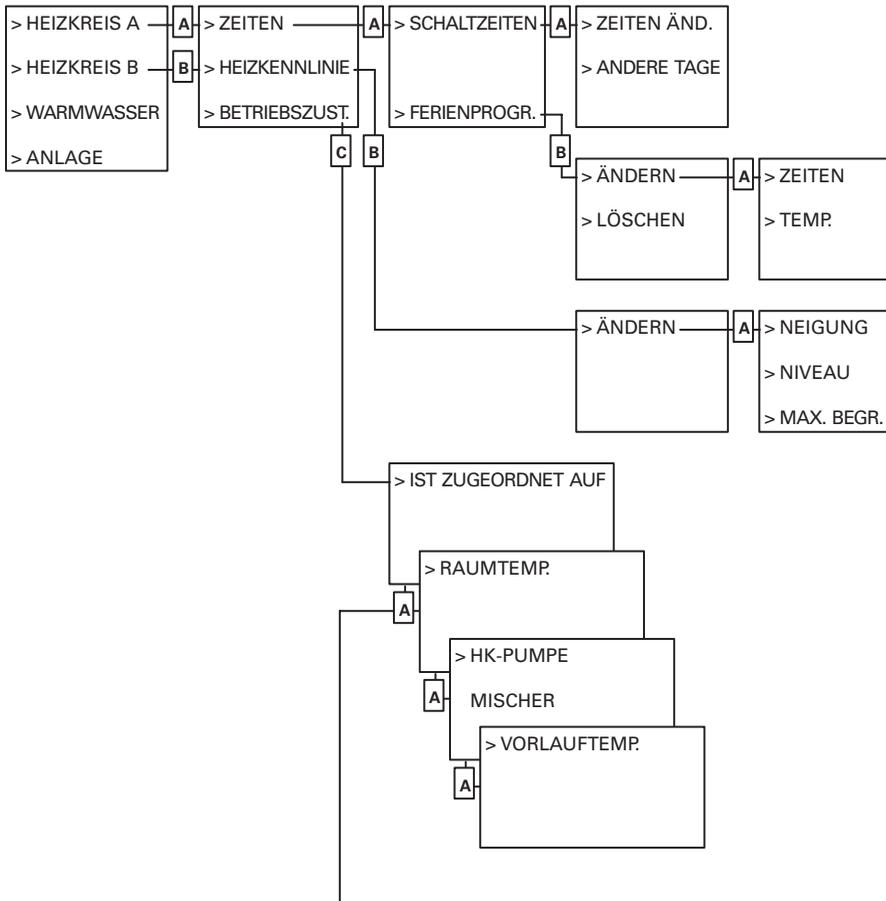


- richtiges Lüften:
Fenster ① kurzzeitig ganz öffnen und dabei die Thermostatventile ② schließen
- nicht überheizen:
eine Raumtemperatur von 20 °C anstreben, jedes Grad Raumtemperatur weniger spart bis zu 6% Heizkosten
- Roll-Läden (falls vorhanden) an den Fenstern bei einbrechender Dunkelheit schließen
- Thermostatventile ② richtig einstellen
- Heizkörper ③ und Thermostatventile ② nicht zustellen
- Einstellmöglichkeiten der Regelung ④ nutzen:
z. B. „normale Raumtemperatur“ im Wechsel mit „reduzierter Raumtemperatur“
- Warmwassertemperatur des Warmwasser-Speichers ⑤ an der Regelung ④ einstellen
- kontrollierter Verbrauch von Warmwasser:
Ein Duschbad erfordert in der Regel weniger Energie als ein Vollbad

Übersicht der Menüstrukturen

In der Hauptübersicht erhalten Sie Auswahlmöglichkeiten, die Sie zu weiteren Funktionen und Informationen führen. Die Übersicht wird nach Öffnen der Klappe der Bedieneinheit angezeigt.

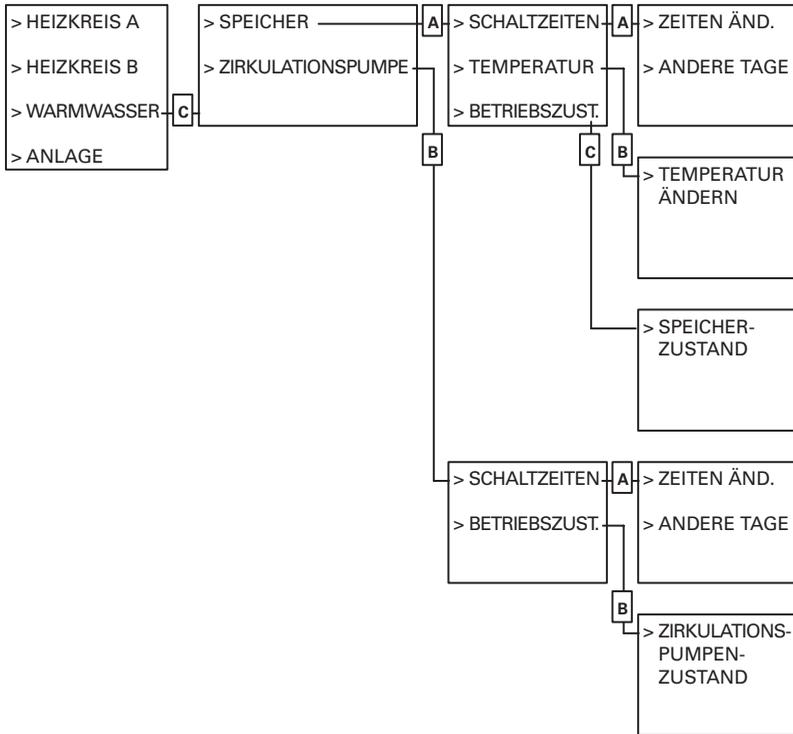
Menüstruktur Heizkreis A und B



Bei Einsatz der Bedieneinheit
Comfortrol als Fernbedienung

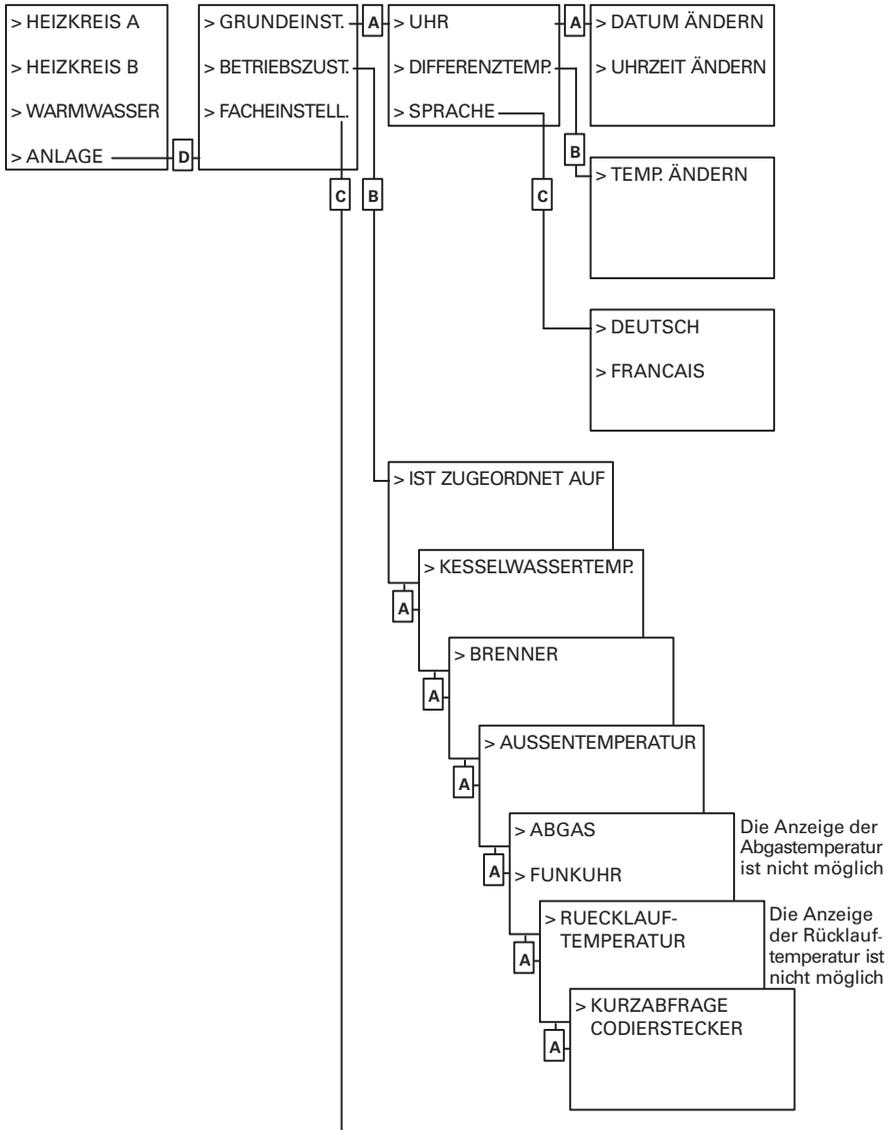
Übersicht der Menüstrukturen (Fortsetzung)

Menüstruktur Warmwasser



Übersicht der Menüstrukturen (Fortsetzung)

Menüstruktur Anlage



Nur durch den Heizungs-fachmann vornehmen lassen!

Stichwortverzeichnis

A

Abfragen von Temperaturen, 8
 Abgasgeruch, 2
 Abschaltbetrieb, 6
 Anlagenschalter, 5, 11, 12
 Anzeigeelemente, 5
 Arbeiten am Gerät, 2
 Aufstellraum, 2
 Außerbetriebnahme, 12
 Ausschalten der Anlage, 12

B

Bedienelemente, 5
 Betriebsprogramm wählen, 6
 Betriebsstörung, 22, 23
 Brennerstörung, 5, 22, 23
 Brennstoff für Vitoplus 300, 25

D

Diagnose, 21, 23
 Druck kontrollieren, 11
 Durchlauferhitzer, 10, 17

E

Eingestellte Heizzeiten
 ändern, 13, 14, 15, 16
 Energie sparen, 18, 27
 Entsorgungshinweis, 26
 Erstinbetriebnahme, 11

F

Fernbedienung, 11
 Fertigstellungsanzeige, 2
 Frostschutz, 6, 12, 18

G

Gasabsperrhahn, 2, 11
 Gasgeruch, 2
 Gefahr, 2
 Gerät ausschalten, 12
 Gerät einschalten, 11
 Grundeinstellung, 4

H

Heizen und Warmwasser, 6
 Heizenergie sparen, 18, 27
 Heizkennlinie, 4
 Heizöladditive, 25
 Heizöl bestellen (Vitoplus 300), 25
 Heizöl-Qualität, 25
 Heizungsanlage in Betrieb/außer
 Betrieb nehmen, 11, 12
 Heizzeiten ändern, 13, 14, 15, 16
 Hinweise zur Sicherheit, 2

I

Inbetriebnahme, 11
 Inhaltsübersicht, 3
 Inspektion, 26
 Isttemperaturen abfragen, 8

K

Komfortfunktion, 4, 5, 10

M

Manometer, 5, 11
 Menüstrukturen, 28, 29
 Mischer, 14, 23

N

Neigung der Heizkennlinie, 4
 Niveau der Heizkennlinie, 4
 Normale Raumtemperatur, 6, 7

P

Partybetrieb, 9

R

Raumtemperatur ändern, 7
 Reduzierte Raumtemperatur, 6, 7
 Reinigungshinweise, 26

Stichwortverzeichnis (Fortsetzung)

S

Schaltzeiten, 4, 13
Schaltzeiträume, 13, 15
Sicherheitshinweise, 2
Sicherheitsventil, 26
Sparbetrieb, 10
Standardbetrieb, 4
Störungen beheben, 21, 22

T

Temperaturen abfragen, 8
Temperaturen einstellen, 7, 17
Trinkwasserfilter, 26

U

Uhrzeit ändern, 20
Urlaub, 18

W

Warmwasser, 6
Warmwasser-Speicher, 26
Warmwassertemperatur abfragen, 8
Warmwassertemperatur ändern, 17
Wartung, 26
Wartungsvertrag, 26
Was tun, wenn ..., 22, 23
Werkseitige Grundeinstellung, 4
Wiederinbetriebnahme, 11
Wochentag umstellen, 20

Z

Zirkulationspumpe, 13, 14, 16

Ihr Ansprechpartner

Für Rückfragen oder Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten an Ihrer Heizungsanlage wenden Sie sich bitte an Ihren Heizungsfachbetrieb. Heizungsfachbetriebe in Ihrer Nähe finden Sie z.B. unter www.viessmann.de im Internet.

Viessmann Werke GmbH&Co KG
D-35107 Allendorf

5581 400 Technische Änderungen vorbehalten!

Gedruckt auf umweltfreundlichem,
chlorfrei gebleichtem Papier

